



Ein Ex- Leibwächter der Queen erzählt seine Lieblingsgeschichte:

Vor Jahren war ich mit der Queen in der Nähe ihrer schottischen Sommerresidenz spazieren. Normalerweise ist dort niemand unterwegs, aber einmal begegneten uns zwei amerikanische Wanderer. Und mir war sofort klar, dass sie die Königin nicht erkannten.

Wir machten ein bisschen Smalltalk und die beiden fragten, wo wir leben. Die Königin sagte nur: „Eigentlich in London, aber meine Familie hat hier seit über 80 Jahren ein Ferienhaus.“ „Dann haben Sie sicher schon einmal die Queen getroffen?“, fragten die Wanderer. „Ich nicht, aber er trifft sie regelmäßig“, sagte sie mit Blick auf mich.

Jetzt waren die Touristen völlig aus dem Häuschen und wollten von mir wissen: „Wie ist die Queen denn so?“

Ich antwortete: „Na ja, sie kann manchmal dickköpfig sein, und sie ist sehr humorvoll.“

Die beiden waren begeistert, drückten der Queen eine Kamera in die Hand und fragten: „Könnten Sie bitte für uns ein Erinnerungsfoto machen?“ Die Queen machte das und wurde aus reiner Höflichkeit auch geknipst.

Nachdem wir uns verabschiedet hatten, schmunzelte sie: „Ich würde so gerne Mäuschen spielen, wenn sie ihren Freunden die Fotos zeigen.“

(178 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: J. Ruhnu, „Feiner Sinn für Humor: Wie die Queen zwei amerikanische Touristen veräppelte“, <https://www.nordbayern.de/panorama/feiner-sinn-fur-humor-wie-die-queen-zwei-amerikanische-touristen-verappelte-1.12511332> - Video mit dem Leibwächter Richard Griffin, <https://twitter.com/SkyNews/status/1532708007263477763> - Seitenaufruf 18092022)